



Angebot

Angebot: Konzepte zur Entwicklung von Handlungsempfehlungen für ein Fach- und Finanzcontrolling

GEBIT Münster
Dr. Friedrich-Wilhelm Meyer
Tel: 0251 - 20 888 250
Mail: fw.meyer@gebit-ms.de

12. März 2012

Zielsetzung

Ziel des Projektes ist es, konkrete Handreichungen für ein Fach- und Finanzcontrolling von Jugendämtern der IBN zu entwickeln.

Methodisches Verfahren

Erfahrungen und Konzepte von Jugendämtern der IBN einbeziehen

Die unterschiedlichen Erfahrungen, Ansätze, Methoden und Umsetzungsformen, die es bereits in den Jugendämtern zum Thema "Fach- und Finanzcontrolling" gibt, gilt es zu erheben und in den Bearbeitungsprozess zu integrieren. Auf diese Weise kann das angestrebte Ziel einer Handlungsempfehlung durch Berücksichtigung der unterschiedlichen Ausgangssituationen bedarfsgerecht gestaltet werden.

Fachliches Grundverständnis entwickeln

In einem zweiten Schritt wird es darum gehen, ein gemeinsames Grundverständnis von Controlling zu erarbeiten und dies auf den fachlichen wie den finanziellen Aspekt von Jugendhilfeleistungen zu übertragen. Hierbei wird es unter anderem notwendig sein, die Aufgaben im Controlling von den Aufgaben Jugendhilfeplanung und der Leitung abzugrenzen. Zudem wird es auch darum gehen, ein Fach- und Finanzcontrolling von dem bisherigen Kennzahlenset der IBN zu unterscheiden, aber auch den Stellenwert der IBN-Kennzahlen im Kontext eines örtlichen Fach- und Finanzcontrollings herauszustellen. Im Schwerpunkt des Projektes geht es um die Identifikation von Zielen inkl. steuerungsrelevanter Kennzahlen und den sich daraus ergebenden Informationsbedarf zur fachlichen wie finanziellen Steuerung eines Jugendamtes.

Anforderungen formulieren

Im Mittelpunkt dieses Arbeitsschritts steht die Konkretisierung von Kommunikations- und Informationswegen im Sinne eines Berichtswesens: Wer wird wann worüber in welcher Form informiert? Beantworten lassen sich diese Fragen wiederum nur nach vorheriger Zielformulierung. Neben dem Berichtswesen gilt es, mit Blick auf die finanziellen Aspekte des Controllings, die essentiellen Merkmale des Rechnungswesens als weiterer Voraussetzung eines effektiven Controllings zu erarbeiten.

Analysen definieren

In Kenntnis der Anforderungen und damit der verschiedenen Informationsbedarfe lassen sich konkrete Kennzahlen sowie darüber hinausgehende statistische Analysen ableiten, um die erforderlichen Informationen in angemessener Form bereitzustellen.

Organisatorische wie technische Bedingungen für ein Fach- und Finanzcontrolling benennen

Des Weiteren müssen im Rahmen des Projektes Fragen der Datenhaltung, Datenbereitstellung, Datenqualität und Dateninterpretation geklärt werden. Dies bedeutet, dass sowohl organisatorische, technische als auch statistische Aspekte zu berücksichtigen sind.

Zudem werden Aufgaben, Rollen und Funktionen der verschiedenen Akteure – Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Sachgebietsleitung, Controller und Leitung zu klären sein. So stellt sich unter anderem die Frage, von wem die Ergebnisse der Datenanalyse aufbereitet, interpretiert und sowohl auf Mitarbeiter- als auf Leitungsebene rückgekoppelt werden. Hier geht es im Kern um Maßnahmen, die als Konsequenz aus den Erkenntnissen des Controllings im Sinne einer (Gegen-) Steuerung im Jugendamt eingeleitet werden können.

Handreichungen erarbeiten

Ziel ist es, Handreichungen für den Aufbau eines effektiven und effizienten Systems des fachlichen und finanziellen Controllings im Jugendamt zu erarbeiten. Dies betrifft sowohl die Beschreibung der inhaltlich/fachlichen Anforderungen an ein Controllingssystem, als auch die Beschreibung der Datenanalyse und Aufbereitung sowie die notwendigen organisatorischen, technischen und personellen Bedingungen für die Implementation eines derartigen Systems.

Teilnehmer

Jugendämter

Am Modellprojekt sollten acht bis maximal zehn Jugendämter der IBN teilnehmen. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt über ein entsprechendes Auswahlverfahren.

Landesamt

Das Landesamt übernimmt die Organisation und unterstützt die Moderation des Modellprojektes.

GEBIT

Die GEBIT übernimmt die fachliche Begleitung, Moderation und Dokumentation des Modellprojekts. Hierfür sind Frau Langenohl und Herr Röttgers vorgesehen.

Zeitraumen

Die Laufzeit des Modellprojektes ist auf bis zu zwölf Monate angelegt und wird vermutlich sechs bis acht Treffen erforderlich machen.

Ein Entwurf für einen möglichen Zeitplan stellt die nachfolgende Übersicht dar. Sie ist keineswegs bereits abschließend und endgültig verbindlich. Vielmehr strukturiert sie die oben genannten Aspekte in einer möglichen zeitlichen Abfolge. Veränderungen können durch die Arbeitsgruppe jederzeit vorgenommen werden.

Arbeitsschritt	Bis	Erläuterung
Ausschreibung	13.-17. KW	In dieser Zeit können sich die Jugendämter bewerben.
Konstituierung der Arbeitsgruppe	Juni 2012	Treffen der Arbeitsgruppe in Hannover und Vereinbarung des weiteren Verfahrens.
Sammlung und Aufbereitung von Konzepten der beteiligten Jugendämter	Juli/ August 2012	In einem ersten inhaltlichen Arbeitsschritt werden die vorhandenen Ansätze konzeptioneller, technischer und organisatorischer Art zum Fach- und Finanzcontrolling in Jugendämtern gesammelt, aufbereitet und in der Arbeitsgruppe erörtert.
Grundlagen des Controlling	September 2012	Erarbeitung von Grundlagen zur Entwicklung eines gemeinsamen Controllingmodells.
Definition von Anforderungen an ein Fach- und Finanzcontrolling	Oktober 2012	Identifikation von Anforderungen an ein Berichts- und Rechnungswesen sowie deren Voraussetzungen.
Definition von Analysen	November/ Dezember 2012	Die Anforderung werden abschließend erörtert und den einzelnen Anforderungen konkrete Datenauswertungen/-aufbereitungen zugeordnet.
Verständigung über organisatorische und technische Voraussetzungen	November/ Dezember 2012	Die für die Implementation eines Fach- und Finanzcontrolling erforderlichen Rahmenbedingungen werden konkretisiert. Dies gilt insbesondere für technische Ausstattung wie für organisatorische Vereinbarungen.
Klärung von Aufgaben/ Rollen/ Funktionen	Februar 2013	Ausgehend von den zuvor bearbeiteten inhaltlichen Punkten werden die Aufgabe/ Rollen und Funktionen der verschiedenen Akteure im Kontext des Fach- und Finanzcontrolling definiert.
Dokumentation der Arbeitsergebnisse	April 2013	Basierend auf dem bisherigen Arbeitsergebnissen erstellt die GEBIT einer Gesamtdokumentation.
Präsentation der Arbeitsergebnisse	Mai 2013	Präsentation der Arbeitsergebnisse in den entsprechenden Gremien.